

## **Anfrage**

---

**der Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort  
betreffend Umgang mit Buchhaltungsdaten in der Wirtschaftskammer im Rahmen der COVID-19-Hilfe**

Laut den Veröffentlichungen von Finanzminister Gernot Blümel in der Pressekonferenz am 20.04.2020 wurden bis dato mehr als 144.000 Anträge von der Wirtschaftskammer bearbeitet. Somit kann auch davon ausgegangen werden, dass 144.000 Unternehmer der Wirtschaftskammer Einsicht in ihre Buchhaltung gewährt haben. Jedenfalls haben sich diese Unternehmer\_innen verpflichtet, auf Jahre hinaus den Organen der Wirtschaftskammer ihre Daten offenzulegen. Diese Daten werden nach der Verarbeitung 10 Jahre in der Wirtschaftskammer aufbewahrt.

In diesem Zusammenhang stellt sich für uns NEOS die Frage, wie mit diesen sensiblen Unternehmensdaten in der Wirtschaftskammer umgegangen wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wie sieht der Bearbeitungsprozess im Detail aus?
2. Wo findet die Bearbeitung in der Wirtschaftskammer statt?
3. Wie viele Angestellte bzw. wie viele FTE werden für die Bearbeitung dieser Anträge durch die Wirtschaftskammer eingesetzt?
4. Wie viele Arbeitsstunden fallen im Zuge der Bearbeitung an?
5. Wie hoch sind die Kosten die für diese Bearbeitung anfallen?
6. Wird die Wirtschaftskammer für ihre Tätigkeit im Rahmen der COVID-19-Hilfe von der Republik entschädigt?
  - a. Wenn ja, wie hoch ist die Entschädigung?
  - b. Wenn nein, wie begründet man von Seiten der Wirtschaftskammer, dass Pflichtmitglieder für die Tätigkeit, die auch Nicht-Mitglieder betrifft, aufkommt?
7. Was passiert mit den Daten, die der Wirtschaftskammer von Seiten der Antragsteller\_innen übermittelt werden?

8. Werden die von den Antragsteller\_innen eingereichten Daten von der Wirtschaftskammer auf Richtigkeit überprüft?
  - a. Wenn ja, wie erfolgt die Prüfung?
  - b. Wenn ja, werden dabei zusätzlich Unternehmensdaten eingesehen?
  - c. Wenn nein, wo wird die Richtigkeit der Daten geprüft?
9. Wer von Seiten der Wirtschaftskammer hat Zugriff auf die Daten der Antragsteller\_innen?
10. Wer von Seiten der Wirtschaftskammer kann Einsicht in die Buchhaltungsdaten der Antragsteller\_innen?
11. Wie wird von Seiten der Wirtschaftskammer sichergestellt, dass die Daten der Antragsteller\_innen nicht auch von Konkurrent\_innen aus derselben Branche eingesehen werden können?
12. Wie wird man von Seiten der Wirtschaftskammer sicherstellen, dass die DSGVO berücksichtigt ist?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there are some scribbles and the initials 'h/Kay'. In the center, there is a large, stylized signature. Below it, there are the initials 'RL' and the name 'N. Seel' written in a cursive script.

